

Stromschwankungen

Nachdem ich meine Firma im August 1999 aus finanziellen Gründen geschlossen hatte, meldete ich mich beim Arbeitsamt (so hieß das damals) arbeitssuchend. Als ehemalige Selbständiger mit 28 Jahren Berufserfahrung sollte das schon ein Aufgabengebiet sein, das mir lag und zukunftssträchtig war. Internet etc. war noch nicht bei allen angekommen und so fand ich es interessant, als ich eine Anzeige der GAW (Gesellschaft für angewandte Wissenschaften) in Remagen las. Da wurde ein 3-monatiger Kurs für Webdesign angeboten. Konnte ich nicht, fand es aber interessant. Obwohl ich nie Sozialversicherungsbeiträge bezahlt hatte, wurde mir der Kurs kostenlos angeboten. Der Preis lag bei etwa DM 3.800,-.



Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr, 25 erwachsene arbeitslose Männer und Frauen im Alter von 25 bis 50 Jahren. Arbeitssuchend waren sie nicht, wie sich in diversen privaten Gesprächen während der Pausen herausstellte. Man tauschte Erfahrungen aus, wie man sich drücken konnte. Irgendwie fühlte ich mich da falsch, denn ich wollte gerne wieder arbeiten.

Enttäuschung kam bei mir auf, da in den ersten Wochen Bewerbungen trainiert und die MS-Office-Programme durchgekaut wurden. Jedes für sich als separater Teil des Kurses. Später kam dann Webdesign.

Zu den Office-Programmen gehörte auch Access. Ich saß direkt neben der Eingangstür zum Unterrichtszimmer. Herein kam ganz selbstbewusst und stramm ein Herr, deutlich jünger als ich. Wie sich später herausstellte kam er von der Bundesweherschule in Koblenz.

Er fragte: „Bin ich hier richtig?“ Meine Antwort: „Kommt drauf an, wohin Sie wollen.“ Ich glaube, in dem Moment hatte er schon bei mir verschissen.

Eine ältere Mitschülerin kam aus der damaligen DDR und fragte ihn etwas. Seine Antwort: „Wie man an Ihrem Dialekt erkennen kann, kommen Sie aus der ehemaligen DDR. Dann schauen Sie mal bei dem Programm auf die Symbole – Hammer und Sichel sollten Ihnen ja geläufig sein.“

Mein Sitznachbar Jürgen und ich waren gedanklich immer einen Schritt weiter. Problem erkannt, recht Maustaste, Lösung parat. Aber dumm fragen macht ja auch schon mal Spaß. „Warum wird das denn hier nicht angezeigt“, die hinterlistige und unschuldige Frage. Seine Antwort: „Mal wird es angezeigt, mal wieder nicht. Das liegt an den Stromschwankungen.“



Da war es mir zu blöd, ich habe lieb aufgezeigt und ganz leise gefragt, ob ich mal etwas sagen dürfte. Und dann scharf: „So einen Scheiß habe ich noch nie gehört. Mal ist auf meinem Konto ein Betrag von DM 10.000, mal von DM 100,-. Halten Sie gefälligst Ihren Mund, wenn Sie keine Ahnung haben. Stromschwankungen ...“

Zum Abschluss des Access-Kurses verteilte er Blätter für eine Klausur. Als er bei mir ankam, habe ich ihm freundlich gesagt, dass er sie behalten dürfe, habe meinen PC angeworfen und einen Brief an den Leiter der GAW verfasst, in dem ich ihm mitteilte, dass ich es ablehne, von einem inkompetenten Kursleiter wie diesem in meinen Fähigkeiten beurteilt zu werden. Ausgedruckt und im Sekretariat abgeben.

Der Herr wurde vorzeitig abgezogen.